

Musikschule Prättigau

Du kannst es schaffen, wenn du wirklich willst

«Mary Clarence», die Musicalproduktion der Musikschule Prättigau feierte am Freitag Premiere. Das von Dieter Walser bearbeitete, auf der Filmkomödie «Sister Act 2» basierende Stück, fand beim Publikum Gefallen.

Der Leitspruch der Musikklasse im Musical, «You can get it if you really want», zu Deutsch, «du kannst es schaffen, wenn du wirklich willst», passt auch zur Musikschule Prättigau. In grosser Arbeit ist es ihr gelungen, eine wunderbare Musicalproduktion auf die Bühne zu bringen. Dies zusammen mit Partnerschulen in Schweden, England und Deutschland. «Mary Clarence» erzählt die Geschichte des Klosters St. Franz. Vieles liegt hier im Argen, das Kloster soll gar geschlossen werden. Oberschwester Edith sucht Hilfe beim Showgirl «Mary Clarence», welche die aufsässige Musikklasse bändigen soll. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kommen die etwas weltlicheren Methoden, der als Nonne getarnten Nachtclubtänzerin bei den jungen Leuten an. Sie gründen einen Chor und reisen trotz vieler Hindernisse nach Stuttgart an einen Gesangswettbewerb...

Street-Dance-Profis aus Schweden

Die Idee zum Musical nach dem Spielfilm «Sister Act 2» stammt von Dieter Walser, Schulleiter der Musikschule Prättigau. Ihm als Autor, Produktionsleiter und Regisseur ist es gelungen, einen



«Mary Clarence» kommt beim Publikum an.

Fotos: P. Luck

stimmkräftigen Chor, eine hervorragende Band und ebensolche Sänger, Schauspieler und Tänzer zu finden. In der Hauptrolle der Mary Clarence überzeugt Tanja Renner, die Oberschwester wird durch Edith Janett verkörpert, Jöri Luzi spielt den Klosterverwalter und Ueli Marugg brilliert als tollpatschiger Pater Ulrich. Ein Glücksfall für das Musical sind sicherlich auch die beiden Street-Dance-Profis Julia Sjönnby und Hanna Nygren aus Schweden. Sie legen zusammen mit jungen Musik- und EMS-Schülern mitreissende Tanzeinlagen aufs Parkett. Elegant gelöst ist auch die Tatsache, dass einige Schauspielerinnen kaum Deutsch sprechen. So werden die Dialoge zwischen Julia, ihrer Mutter sowie ihrer Freundin Hanna einfach auf Schwedisch gehalten. Für die Zuschauer gibt's deutsche Untertitel.

Mitreissende Musik

Unter der musikalische Leitung von Jan Sjönnby, Musikschulleiter aus dem schwedischen Gagnef, sorgten Band, Chor, «Mary Clarence» und die Musikklasse mit bekannten Stücken wie Aretha Franklins «Respect», dem Gospel-song «Oh happy Day», «Ain't no mountain high enough» oder eben Jimmy Cliffs «You can get it if you really want» für Stimmung im Saal. So ist es denn auch nicht verwunderlich, dass die Premiere vom Freitag in der umgebauten EMS Turnhalle beim Publikum grossen Gefallen gefunden hat. Die Premiere der Eigenproduktion ging mit tosendem, langanhaltendem Applaus zu Ende.

Zusatzvorstellung

Infolge der grossen Nachfrage hat sich die Projektleitung entschieden, für das Musical «Mary Clarence» eine Zusatzvorstellung anzusetzen. Diese findet am Donnerstag, 19. August statt. Weitere Vorstellungen: Mittwoch, 18. August, Freitag, 20. August und Samstag, 21. August. Beginn der Vorstellungen ist jeweils um 19.00 Uhr. Tickets sind an den Geschäftsstellen der Graubündner Kantonalbank in Landquart, Schiers, Küblis, Klosters-Platz sowie Davos-Platz erhältlich. Die Restkarten werden an der Abendkasse verkauft. Kassen- und Saalöffnung in der alten Turnhalle der EMS in Schiers ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Weitere Infos sind dem Inserat dieser Ausgabe zu entnehmen. (pl)



Am 19. August findet eine Zusatzvorstellung statt.

PZ/17.08.10